

# Überblick NT

## Lektion 10c: Der Judasbrief

### I. Verfasser, Empfänger, Zeit

- A. Der Brief wird nach seinem Autor benannt.
  - 1. Er stellt sich als Bruder des Jakobus vor (V. 1).
  - 2. Jesus hatte einen Bruder mit dem Namen Judas (Gal. 1,19; Mk. 6,3).
- B. Der Brief wurde an eine jüdisch-christliche Gemeinschaft geschrieben, die in einer heidnischen Welt lebte.
  - 1. Die Empfänger kannten sich mit der jüdischen Literatur aus (Bsp. V. 14).
  - 2. Sie werden als „die Berufenen“ bezeichnet (V. 1), die den Worten der Aposteln zuhörten (V. 17).
- C. Der Brief wurde ca. 66 - 70 n. Chr. geschrieben, vor der Zerstörung Jerusalems.

### II. Einteilung

- A. Titel: Für den Glauben kämpfen.
  - 1. Einleitung (Verse 1-4).
  - 2. Warnungen (Verse 5-16).
  - 3. Ermahnungen (Verse 17-25).
- B. Schlüsselwort: bewahren
- C. Schlüsselvers: „...darum halte ich es für notwendig, euch mit diesem Brief zu ermahnen, für den Glauben zu kämpfen, der den Heiligen ein für alle Mal anvertraut worden ist.“

### III. Lektionen

- A. Falsche Lehrer sind heute noch zahlreicher auf der ganzen Welt.
  - 1. Es gilt umso mehr, an der Wahrheit festzuhalten und sich nicht von Irrlehren vom Glauben abbringen zu lassen.
  - 2. Die Irrlehrer geben vor, als ob ihre Erkenntnis uns im Glauben erfüllen könnte, dabei ist alles so leer und hilft uns nichts zum ewigen Heil.
- B. Es gibt einiges, die wirkliche Christen kennzeichnen:
  - 1. Sie halten fest am Wort der Apostel (V. 3 und 17).
  - 2. Sie lassen sich von den Spöttern nicht beirren (V. 18).
  - 3. Sie stützen sich auf ihren Glauben und beten im heiligen Geist (V. 20).
  - 4. Sie bewahren ihre Liebe zum Herrn und warten auf seine Wiederkunft (V. 21).
  - 5. Sie erbarmen sich den, die zweifeln (V. 22).
  - 6. Sie retten Seelen aus ihrer Verlorenheit (V. 23).
  - 7. Sie beschmutzen sich nicht mit Sünde (V. 23b).

### IV. Besonderes

Judas	Parallelen vom Judas- zum zweiten Petrusbrief	2. Petrus
V. 4	Die falschen Lehrer, die aufgetreten sind werden verurteilt	2,3
V. 4b	Sie verleugnen die Gnade unseres Herrn	2,1
V. 6	Die Engel, die sich versündigten werden aufbewahrt für den Gerichtstag	2,4
V. 7	Sodom und Gomorra stehen als abschreckendes Beispiel vor Augen	2,6
V. 8	Sie beflecken sich und lästern die himmlischen Mächte	2,10
V. 9	Die Engel wagten es nicht ein verwünschendes Urteil zu sprechen	2,11

V. 12	Sie lieben Schwelgereien und Betrügereien	2,13
V. 12	Sie sind Quellen oder Wolken ohne Wasser	2,17
V. 18	Am Ende der Zeit werden Spötter auftreten, die von ihren Begierden leben	3,3